Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2025

1 BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE

1.1 Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die Sika Österreich GmbH ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie in den Bereichen Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen am Bau und in der Industrie. Die Gesellschaft ist zu 100% als Tochtergesellschaft in die global tätige Sika AG in Baar, Schweiz, eingegliedert.

Das Sika Produktportfolio umfasst hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, industrielle und dekorative Bodensysteme, Systeme zur Dachabdichtung sowie Materialien für die Abdichtung im Tief- und Ingenieurbau.

Im Jahr 2025 gab es verschiedene Sachinvestitionen. Es wurden unterschiedliche Erweiterungs-, Ersatz- und Rationalisierungsinvestitionen in der Produktion, im Labor und im Verkauf getätigt. Die Gesamtinvestitionen beziffern sich auf TEUR 1.580,2.

Der Umsatz stieg im Geschäftsjahr 2025 um 4,8%. Das Wachstum ist insbesondere auf die mit Wirkung zum 3.5.2025 erfolgte Übernahme der österreichischen Niederlassung der PCI Augsburg GmbH zurückzuführen. Das Marktumfeld bleibt weiterhin herausfordernd. Die Hauptexportmärkte waren Schweiz, Deutschland, Italien, Niederlande, Belgien.

1.2 Zweigniederlassungen

Sika Österreich verfügt über Betriebsstätten in Wien, Wiener Neudorf, Traun, Graz, Villach, Innsbruck und Wolfurt.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

1.3.1 Geschäftsergebnis, Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2025 entwickelte sich die Ertragslage rückläufig. Das Ergebnis vor Steuern sank auf TEUR 2.487,1 (VJ. TEUR 2.735,3).

Der Rohertrag für das Geschäftsjahr 2025 stieg auf TEUR 61.860,0 (VJ. TEUR 58.023,9). An sonstigen betrieblichen Erträgen wurden TEUR 775,5 (VJ. TEUR 1.294,5) ausgewiesen. Nach Abzug des Personalaufwandes von TEUR 29.014,5 (VJ. TEUR 28.327,6), der Abschreibung von TEUR 1.626,9 (VJ. TEUR 1.188,8), der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 29.062,7 (VJ. TEUR 26.540,8) und Abzug des Finanzergebnisses von TEUR 444,4 (VJ. TEUR 525,8) ergab sich ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 2.487,1 (VJ. TEUR 2.735,3).

Nach Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag verbleibt ein Ergebnis nach Steuern von TEUR 1.789,6 (VJ. TEUR 2.122,0), wobei im Jahr 2025 ein Rückgang der aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 81,3 (VJ. Anstieg TEUR 2,8) berücksichtigt wurde.

Rentabilitätskennzahlen:

	31.12.2025	31.12.2024
Umsatzrentabilität	1,5%	1,7%
Gesamtkapitalrentabilität	8,4%	10,5%
Eigenkapitalrentabilität	25,7%	29,8%

1.3.2 Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr auf TEUR 39.500,4 (VJ. TEUR 31.953,9).

Die Werte gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz betreffend der Eigenmittelquote und der fiktiven Schuldentilgungsdauer werden eingehalten.

Kennzahlen:

	31.12.2025	31.12.2024
Eigenmittelquote	22,7%	32,4%
Schuldentilgungsdauer	9,5 Jahre	6,3 Jahre
Nettoverschuldung in TEUR	3.639,2	3.886,1
Verschuldungsgrad, Gearing	40,6%	37,6%
Anlagenintensität	33,9%	25,3%
Anlagendeckung II	94,3%	177,3%
Lagerintensität	39,3%	45,7%
Working Capital in TEUR	-1.464,7	5.403,5
Working Capital Ratio	0,95	1,31

Cash-Flow aus dem Ergebnis:

	2025 (TEUR)	2024 (TEUR)
Jahresüberschuss	1.789	2.122
+ Abschreibung des Anlagevermögens	1.627	1.189
+ Dotierung / - Auflösung Abfertigungsrückstellung	-343	70
+ Dotierung / - Auflösung Langfristiger Rückstellungen	19	-36
Cash-Flow aus dem Ergebnis	**3.092**	**3.345**

1.4 Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

1.4.1 Umweltbelange

Die Sika Österreich GmbH unterhält ein von der SQS zertifiziertes integriertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem nach ISO 9001: 2000 und ISO 14001 (prozessorientiert). Im Bereich Umwelt gab es keine besonderen Vorfälle.

1.4.2 Arbeitnehmer:innenbelange

Der Beschäftigtenstand betrug durchschnittlich 287 Mitarbeiter:innen, was gegenüber dem Vorjahr einem leichten Rückgang von 5 Personen entspricht.

Die Betriebsleistung pro Dienstnehmer:in stieg im Jahr 2025 auf TEUR 562 (VJ. TEUR 550). Die Urlaubs- und Zeitausgleichstände wurden zum Stichtag mit TEUR 750,9 bewertet (VJ. TEUR 781,8). Der Aus- und Weiterbildungsaufwand betrug TEUR 25,6 (VJ. TEUR 27,5).

Arbeitnehmendenschutzbelange, Mitarbeiter:innenzufriedenheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben einen sehr hohen Stellenwert. Ein Maßnahmenportfolio wird durch die Geschäftsführung laufend überwacht und regelmäßig adaptiert.

2 BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Wirtschaftsexperten prognostizieren unter den aktuellen Vorzeichen für 2026 ein reales Wachstum in der Bandbreite von +0,5 bis +0,7%.

Wir rechnen aktuell mit einem moderaten Umsatzwachstum in 2026. Die wirtschaftliche Lage bleibt in vielen Sektoren der Wirtschaft angespannt. Die geopolitischen Unsicherheiten erschweren zuverlässige Prognosen zusätzlich.

Der Sika Konzern, wie auch Sika Österreich, arbeiten laufend an der Sicherstellung von Verfügbarkeiten und an der Optimierung von Einkaufskonditionen, weshalb nach aktuellem Kenntnisstand Engpässe in den Zulieferketten vermieden werden können.

Unter den vorher erwähnten Aspekten erwarten wir für das kommende Geschäftsjahr wieder ein wirtschaftlich spannendes Umfeld. Sika Österreich GmbH als Unternehmen der Spezialitätenchemie erwartet dank ihrer hohen Konzentration auf gesunde Kerngeschäfte, ihrer ausgewogenen Absatzkanäle und ihrer Kundennähe eine weiterhin positive Ertragslage.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Risikomanagement nimmt auf Konzernebene einen hohen Stellenwert ein und ist deshalb auch für Sika Österreich ein wichtiger Bestandteil für Entscheidungen und Geschäftsprozesse. Der Grundstein dafür wird durch unsere Managementstruktur, das ganzheitliche Informationssystem, konzerninterne Audits, das weltweit eingeführte IKS (Internes Kontrollsystem) und regelmäßige Berichterstattung vom Controlling gelegt. Dadurch werden frühzeitig mögliche Chancen und Risiken erkannt und Maßnahmen ergriffen.

Für Haftungsrisiken und Schadensfälle existiert neben der lokalen Produkthaftpflichtversicherung auch noch eine Corporate Polizze der Sika AG. Es existieren ebenfalls noch eine All-Risk-Versicherung für Gebäude, Betriebseinrichtung und Vorräte sowie eine Versicherung für Betriebsunterbrechung auf Corporate Ebene.

Wir verfügen über einen stabilen Mitarbeitendenstamm von langjährigen Mitarbeiter:innen mit entsprechend großen Fach- und Marktkenntnissen welcher in den letzten Jahren ständig durch zusätzliches Personal erweitert wurde.

2.3 Finanzielle Risiken (Finanzinstrumente)

Das Preisrisiko durch den Druck unserer Mitbewerber muss durch unsere Service-Leistungen und unsere guten Kundenbeziehungen abgefangen werden. Zu erwartende Erhöhungen auf dem Rohstoffpreissektor müssen dem Kunden weitergegeben werden, da kaum Kosteneinsparungspotentiale vorhanden sind.

Das Währungsrisiko ist gering, da sich der Großteil unserer Kunden und Lieferanten im Einzugsbereich des EURO befinden. Ein Zinsrisiko ist ebenfalls nicht gegeben, da keine Fremdkredite existieren und wir im Cash-Pooling-Verfahren des Konzerns integriert sind.

Um das Forderungsausfallrisiko zu minimieren, unterliegen die Forderungen strengen Kontrollen durch das Debitorenmanagement welche im IKS und in der internen Credit-Policy geregelt sind. Durch entsprechende Wertberichtigungen wird Vorsorge für eventuelle Forderungsausfälle getroffen.

Wir nutzen keine derivativen Finanzinstrumente und Sicherungsgeschäfte, da die Richtlinien der Sika AG das Halten von Finanzinstrumenten zu spekulativen Zwecken nicht zulassen.

2.4 Allgemeine Risiken

Die Versorgungssicherheit mit Roh- und Hilfsstoffen ist nach heutigem Ermessen gegeben und wird seitens des Sika Konzerns unterstützt. Wir nehmen weiterhin deutliche Preissteigerungen bei einigen Roh- und Hilfsstoffen wahr.

Die Kostenstruktur wird laufend evaluiert und Verbesserungspotential bzw. Anpassungen ebenso laufend umgesetzt.

Hinsichtlich Liquidität besteht nach heutigem Ermessen kein Risiko, da die Sika Österreich GmbH sich ausschließlich über den Sika Konzern finanziert.

Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass auf Basis der angeführten Maßnahmen sowie der Inanspruchnahme der möglichen Erleichterungen und Förderungen weiterhin von einem Fortbestand des Unternehmens auszugehen ist („Going Concern Prinzip“).

3 BERICHT ÜBER DIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Es fanden laufende Verbesserungen bestehender Rezepturen sowie deren Anpassung an neue gesetzliche Vorschriften statt. Auf Corporate-Ebene gab es wieder zahlreiche Neuentwicklungen von Produkten in sämtlichen Geschäftsbereichen.

Bludenz, am 20.07.2026

Thomas Hirschi
Geschäftsführer